

Tätigkeitsbericht 2021



Januar 2021	<p>Das Bischöfliche Pius-Gymnasium Aachen war an einem virtuellen Austausch mit einer togoischen Schule interessiert. Daher besuchte Togo Ta Alafia drei Schulen in Kara (Stadt im Norden Togos), um einen geeigneten Partner zu finden. Schließlich vermittelte Togo Ta Alafia den Kontakt zwischen Lycée Kara I und dem Bischöflichen Pius-Gymnasium Aachen. Die Schulen stellten sich gegenseitig vor und überprüften, ob das gemeinsame Durchführen eines „Chat der Welten“ realisierbar ist.</p>
April 2021	<p>Togo Ta Alafia organisierte für die Mitglieder und Interessenten einen „Rassismuskritischen Workshop“. Die Leiter*innen des Workshops der Don Bosco Aktionsgruppe brachten interessante Impulse und Denkanstöße ein.</p>
Juni 2021	<p>Das von Togo Ta Alafia initiierte Buch „Mit Recht leben“ von Essokouboze Betchinde, übersetzt und kommentiert von Vereinsmitgliedern, wurde 300-mal gedruckt.</p>
Juli 2021	<p>Essokouboze Betchinde wurde im TVT (togoisches Fernsehen) interviewt. Er machte auf die Bedeutung von Geburtsurkunden aufmerksam und forderte alle Eltern dazu auf, direkt nach der Geburt ihres Kindes dieses wichtige Dokument zu beantragen.</p> <p>Essokouboze Betchinde wurde anschließend zu einem weiteren Fernsehauftritt eingeladen. In diesem berichtete er schwerpunktmäßig über den anstehenden Austausch zwischen dem Lycée Kara I und dem Pius-Gymnasium Aachen.</p> <p>Das Pius-Gymnasium hat Cornelia und Essokouboze auf ihre Reise nach Togo sechs Laptops und vier Tablets für die Partnerschule mitgegeben. In Togo läuteten der Partnerverein, vertreten durch Leontine, Alex und Essokouboze und Togo Ta Alafia, vertreten durch Cornelia den Projektstart durch die offizielle Übergabe der Geräte ein. Zudem wurden vier Bäume als Start des <i>Chats der Welten</i> und als Symbol für den Umweltschutz auf dem Schulgelände gepflanzt.</p>

	<p>Schüler*innen der Seconde (Oberstufe) spielten einen deutschen Sketch vor und äußerten sich positiv über den kommenden Schulaustausch. Außerdem wurden verschiedene Räume des Lycée Kara 1 besichtigt, um einen geeigneten Computerraum zu finden.</p> <p>Der togoische Schuldirektor stellte Togo Ta Alafia und das Projekt „Chat der Welten“ dem Schulinspektor vor. Dieser will das Projekt beim Schulministerium vorstellen, und sicherte dem Verein seine Unterstützung zu. Das Lycée Kara 1 sagte zu, dass es für die laufenden Wlan-Kosten aufkommen werde.</p>
August 2021	<p>Am 27. August gab es im Rahmen der Afrikatage Kiel 2021 die Möglichkeit, bei der ersten Buchvorstellung mit Essokouboze Betchinde dabei zu sein. Bei unserer Veranstaltung, die wir zusammen mit dem Verein Njonuo Fe Mo Frauenwege in Togo e.V. organisiert hatten, kamen rund 40 Menschen verschiedener Altersgruppen aus vielen Ländern zusammen, um sich über Kinderrechte und das Leben junger Frauen in Togo zu informieren.</p>
September 2021	<p>Togo Ta Alafia e.V. finanzierte und organisierte die Umgestaltung der ungenutzten Schulbibliothek des Lycée Kara 1 zu einem Computerraum. Das Bischöfliche Pius-Gymnasium Aachen übernahm hierbei die Kosten für die Ersteinrichtung des Wlans. Der togoische Partnerverein TTA unterstützte das Lycée Kara 1 bei den ersten Chats mit der deutschen Schule.</p> <p>Das von „Bingo“ geförderte Buchprojekt endete am 30.09.2021.</p>
Dezember 2021	<p>In Bonn und online fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung in hybrider Form statt. Tagesordnungspunkte waren u.a. die Jahresrückblicke von 2020 und 2021, die Finanzübersicht und die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Vorsitzende ist nun Cornelia Betchinde, zweiter Vorsitzender Timo Hautz, Kassenwärtin Katharina Theune und die Schriftführung wird von Gregor Dampf übernommen.</p> <p>Das von „Bingo“ geförderte Geburtsurkunden-Projekt endete am 31.12.2021.</p>

